

TEILEGUTACHTEN

TGA-ART 9

Nr.: TZ-029260-B0-098

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von
Teilen gemäß §19 Abs.3 Nr.4 StVZO

für das Teil/ : **Sonderlenker**
den Änderungsumfang : **55-512**
vom Typ :
des Herstellers :



**MotoLux
Specialties B.V.
Nijverheidsweg 23
NL-3771 ME Barneveld**

0. Hinweise für den Fahrzeughalter**Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Hersteller : MotoLux
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Typ : 55-512

Seite 2 von 8
23.07.2015

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	ABE bzw. EG-BE-Nr.	Hinweise und Auflagen
Honda	RC 44	VT750 C2 Ace	H714, e4*92/61*0102*	IV.1-IV.4
Suzuki	AL, WVAL	VL 1500 Intruder LC	H 968, e1*92/61*00099*..	IV.1-IV.4
Suzuki (J)	VS52A, VS52B	VS800 GL, P, Intruder	EBE, F948	IV.1-IV.4
Suzuki (J)	VR51B	VS750 GL Intruder	E116	IV.1-IV.4
Suzuki (J)	VN51B	VS600 GL, GLU	G973	IV.1-IV.4
Yamaha	VM 03	XVS 650, Dragstar	e1*92/61*00094*..	IV.1-IV.4
Yamaha	VM 04	XVS 650, Dragstar	e13*92/61*0080*..	IV.1-IV.4
Kawasaki	VNT 50 A	VN-15, VN-15SE	E794	IV.1-IV.4

Hinweis: Wird der Sonderlenker an einem Fahrzeug montiert, welches hier nicht aufgeführt ist, so ist eine Anbaubegutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS/aaSmT) einer technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, durchzuführen.

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Keine.

II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges

Einteiliger Sonderlenker für die originalen Lenkerhalter im Austausch gegen den serienmäßigen Lenker, in 1 Ausführung:

Typ/Ausführung	Beschreibung
55-512	verchromte Ausführung

Hersteller / Fertigungsbetrieb : Lieferant der Fa. MotoLux Specialties B.V.

Kennzeichnung	:	55-512
---------------	---	---------------

Handelsname/Bezeichnung : Wishbone
 Art der Kennzeichnung : Aufkleber, nicht zerstörungsfrei ablösbar, ww. graviert
 Ort der Kennzeichnung : Unterseite, mittig
 Material : ST-46 verchromt
 Wandstärke des Rohres : 2,5 mm
 Rohrdurchmesser : 32 mm, bzw. 25 mm im Griffbereich
 Gewindebolzen : M10x1.25x80 mm

Hauptabmessungen (mm), ca.

Typ	Breite	Länge	Höhe
55-512	800	90	200

Foto Sonderlenker:

Typ 55-512**III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen****III.1 Windschild**

Werden Windschilder montiert, so müssen dazu gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und zusätzlich die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden

III.2 Austauschbremsleitungen

Bei Verwendung von Austauschbremsleitungen ist darauf zu achten, dass diese die Norm FMVSS106 erfüllen. Es müssen dazu gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden (z.B. minimal erforderliche Biegeradien).

III.3 Rückspiegel

Bei Verwendung von anderen als den serienmäßigen Rückspiegeln ist zusätzlich §56 StVZO zu beachten.

III.4 Lenkerhalter (Riser)

Bei Verwendung von anderen als den serienmäßigen Lenkerhaltern müssen gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und zusätzlich die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden. Es dürfen nur Riser verwendet werden, die eine ungehinderte Sicht auf den Geschwindigkeitsmesser und die vorgeschriebenen Kontrollleuchten und Anzeigen ermöglichen.

In der Regel wird eine Begutachtung gemäß §19,2 StVZO durch einen aaS/aaSmT einer technischen Prüfstelle erforderlich.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme:

- IV.1** Die Befestigung des Sonderlenkers ist zu überprüfen.
- IV.2** Der Lenkeinschlag ist zu kontrollieren und die vorgeschriebenen Freiraummaße sind zu beachten (Lenkeinschlag größer 20°, d.h. mind. 20mm).
- IV.3** Es ist auf korrekte Verlegung der Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen zu achten (Gabel Ein- und Ausfedern und bei laufendem Motor die Lenkung bis zum Anschlag nach links und rechts bewegen. Die Motordrehzahl darf sich nicht verändern).
- IV.4** Es ist auf die funktionsgerechte Arbeitslage des Hauptbremszylinders und Vorratsbehälters zu achten (Das Schnüffelloch muss in Geradeausstellung auch bei Betrieb mit zwei Personen sicher mit Bremsflüssigkeit überdeckt werden).

Hinweise und Auflagen zum Anbau:

Der Sonderlenker wird anstelle des Serienlenkers befestigt. Die Befestigung erfolgt durch Verschrauben an den Originalbefestigungspunkten.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
19 (Breite)	<i>neu messen (Hinweis: in der Regel sind Brems-Kupplungshebel die breiteste Stelle)</i>
22	ZU FELD 19: M. SONDERLENKER, MOTOLUX, TYP: 55-512, BREITE= 800 MM, M. AUSTAUSCHBREMSLEITUNG VA, HERSTELLER: ____, TYP: ____*)***

*) Nichtzutreffendes streichen

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Prüfgrundlage:

- VdTÜV-Merkblatt 763, "Prüfung von Sonderlenkern für zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge nach § 30a Absatz 3 StVZO", Ausgabe 01.2011.

Hersteller : MotoLux
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Typ : 55-512

Gestaltung und Befestigung

Das geprüfte Muster stimmt mit dem Foto überein. Der kleinste gemessene nach außen gerichtete Abrundungsradius ist größer als 3 mm. Das Muster erfüllt hinsichtlich der äußeren Gestaltung die 97/24/EG Kapitel 3. Die Einrichtung stellt keine Gefährdung im Sinne §§ 30 und 30c StVZO dar.

Fahrzeugabmessungen und -gewichte

Die Fahrzeugbreite ändert sich um das Maß des Sonderlenkers. Das Fahrzeug erfüllt auch nach dem Umbau die 93/93/EWG über Massen und Abmessungen von zweirädrigen und dreirädrigen Fahrzeugen.

Fahrverhalten

Der Sonderlenker unterscheidet sich in den Abmessungen zum Serienlenker. Auch nach dem Umbau bleibt ein leichtes und sicheres Lenken des Fahrzeuges nach §38 StVZO gewährleistet.

Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung

Die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung gemäß §38a StVZO bzw. 93/33/EWG bleibt auch nach dem Umbau des Lenkers in Funktion.

Rückspiegel

Die allgemeinen Vorschriften für Rückspiegel gemäß 97/24 Kap.4 Anh.II EG und die Vorschriften für den Anbau der Rückspiegel 97/24 Kap.4 Anh.III EG werden nach dem Umbau eingehalten.

Sicht auf Instrumente

Die Vorschriften für Geschwindigkeitsmesser für zwei- oder dreirädrige Kraftfahrzeuge gemäß Richtlinie 2000/7/EG, werden auch nach dem Umbau eingehalten. Die Anzeige im direkten Sichtfeld des Fahrers bleibt weiterhin gut ablesbar.

VI. Anlagen

Anlage 1 : Montageanleitung.

Hersteller : MotoLux
Specialties B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Typ : 55-512

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält (Registriernummer.: 044 102 011504).

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 8 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Essen, den 23.07.2015

Nachtrag B: Montageanleitung angefügt

PRÜFLABORATORIUM / TEST LABORATORY

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen

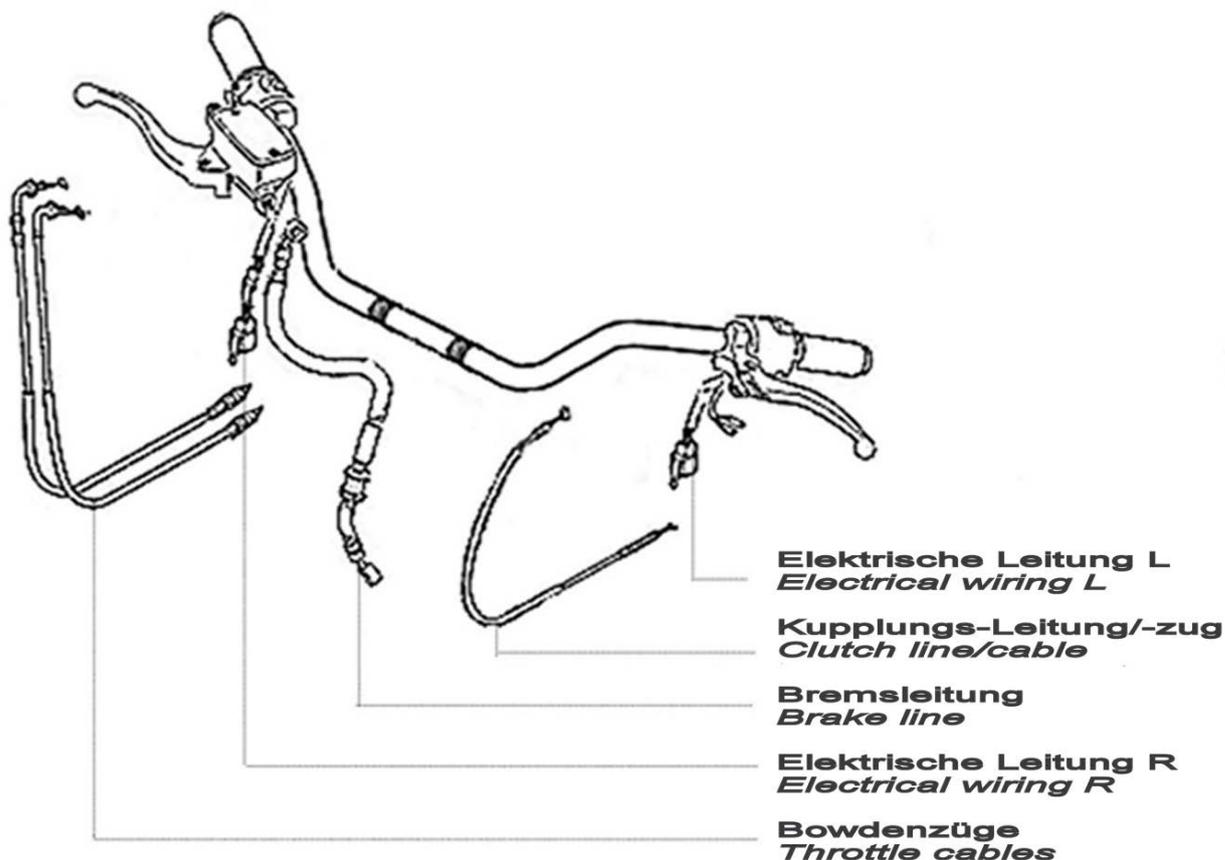
DIN EN ISO/IEC 17025, 17020

Benannt als Technischer Dienst / *Designated as Technical service*
vom Kraftfahrt Bundesamt / *by Kraftfahrt-Bundesamt*. KBA – P 00004-96



Dipl.-Ing. Marquardt

Montageanleitung / Mounting instructions



Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich den Lenker in einer Fachwerkstatt montieren zu lassen!

Hier die wesentlichen Arbeitsschritte:

- Sonderlenker an das Fahrzeug halten und auf das Vorhandensein der notwendigen Bauteile, wie Riser, ggf. verlängerter Kabelsatz, ggf. verlängerte Bowdenzüge und ggf. die zu montierenden Austauschbremsleitungen (separates Teilegutachten) kontrollieren. Elektr. Leitungen, Bowdenzüge und Bremsleitungen sind nicht im Standard-Lieferumfang enthalten.
- Batterie abklemmen
- Serienlenker demontieren, dazu am besten den Tank und alle anderen kratzempfindlichen Teile, z.B. mit einem Tuch abdecken
- Den Sonderlenker montieren und alle Leitungen kontrollieren
- Funktionstest und Freigängigkeit aller Bauteile durchführen
- Bremstest im Schiebetrieb durchführen, dann wieder Batterie anklemmen

Hersteller : MotoLux Specialties B.V.
Manufacturer

Prüfgegenstand : Sonderlenker
Object tested

Seite 8 von 8
Page of

Typ : 55-512
Type

Datum / Date
23.07.2015

We always recommend that you let the handlebar mount in a professional workshop!

Here are the basic steps:

- *Keep handlebar at the vehicle and check for the presence of the required components such as risers, if needed an extended cables set , throttle cables and if needed replacement brake line(s) (separate certificate of conformity). Electrical wiring, (throttle) cables and brake line(s) are not included in the standard delivery.*
- *Disconnect the battery*
- *Dismount the serial handlebar, before that we recommend to cover the tank and all other scratch-sensitive parts with a cloth*
- *Mount the special handlebar and check all cables, lines, and wiring*
- *Perform a function test and check clearance of all components*
- *Perform a brake test in engine-off mode, then reconnect the battery*